

3. DEUTSCHE  
KUNST-  
AUSSTELLUNG  
DRESDEN

1953



EHRENPROTEKTOR  
MINISTERPRÄSIDENT OTTO GROTEWOHL

EHRENPRÄSIDIUM

*Helmut Holtzhauer · Vorsitzender der Staatlichen Kommission  
für Kunstangelegenheiten der Deutschen Demokratischen Republik*

*Professor Else Zaisser*

*Minister für Volksbildung der Deutschen Demokratischen Republik*

*Rudolf Jahn · Vorsitzender des Rates des Bezirkes Dresden*

*Walter Weidauer · Oberbürgermeister der Stadt Dresden*

*Arnold Zweig · Nationalpreisträger*

*Präsident der Deutschen Akademie der Künste · Berlin*

*Professor Dr. Dr. Ludwig Justi*

*Nationalpreisträger · Generaldirektor der Staatlichen Museen · Berlin*

*Professor Dr. Karl Albiker · Bildhauer · Ettlingen/Baden*

*Professor Carlo Mense · Maler · Düsseldorf*

*Dr. h. c. Johannes R. Becher · Nationalpreisträger*

*Präsident des Kulturbundes zur demokratischen Erneuerung Deutschlands*

*Professor Dr. Hans Secker · Kunsthistoriker · Honnef/Rhein*

*Professor Josef Hegenbarth · Maler · Dresden*

*Professor Fritz Koch-Gotha · Maler · Ahrenshoop*

*Kurt Helbig · Mitglied des Präsidiums und des Sekretariats des  
Bundesvorstandes des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes*

*Bruno Bock · Jung-Aktivist der Stalinallee*



Wir, die Unterzeichner dieses Aufrufes, haben uns in einem Komitee vereinigt, das die  
richten an alle unsere Kollegen, Maler, Grafiker und Bildhauer, die Aufforderung, sich an der 3. D  
Die traditionsreiche Kunststadt Dresden bietet den Künstlern Raum für eine umfassende A  
einen und die untrennbare Einheit der deutschen Kultur vor aller Welt darlegen. Die Vert  
werden lassen. Es muß alles getan werden, um den Willen zur gemeinsamen kulturellen A  
deutschen Kultur zu stärken.

Im Geiste dieser gemeinsamen Verantwortung wenden wir uns an alle Künstler und bitten  
ständliche, wirklichkeitsnahe, dem Leben der Menschen und der Natur entsprechende künstl  
Der Reichtum der bildenden Kunst in Deutschland, ihre großen Traditionen und die unüber  
liche Leben bietet, sind die Grundlagen für die Kunst Deutschlands von heute. Diese Ausst  
für ihre besondere Pflicht halten, erneut zu Einheit und Frieden aufzurufen und auf ihrem G  
als Krieg und Vernichtung. Das deutsche Volk erwartet mit großer Spannung, aber auch mit g  
in Dresden – mögen die Erwartungen von den Künstlern Deutschlands übertroffen werden.

#### KOMITEE 3. DEUTSCHE KUNSTAU

*Professor Walter Arnold · Bildhauer · Dresden*

*Alexander Abusch · Schriftsteller · Berlin*

*Wilhelm Bauche · Grafiker · Hamburg*

*Professor Fritz Cremer M.d.A. · Bildhauer · Berlin*

*Professor Fritz Dähn · Maler · Dresden*

*Professor Heinrich Ehmsen M.d.A. · Maler · Berlin*

*Dr. Wilhelm Fraenger · Kunsthistoriker · Brandenburg an der Havel*

*Professor Lea Grundig · Malerin · Dresden*

*Professor Herbert Gute · Kunstwissenschaftler · Berlin*

*Bert Heller · Nationalpreisträger · Maler · Berlin*

*Arthur von Hüls · Bildhauer · München*

*Fritz Husmann · Maler · Hamburg*

*Maxim Köhler · Maler · Stuttgart*

*aus No*

Präsident

das die Durchführung der 3. Deutschen Kunstausstellung in Dresden beschlossen hat. Wir  
in der 3. Deutschen Kunstausstellung, die am 1. März 1953 in Dresden eröffnet wird, zu beteiligen.  
sende Ausstellung ihres Schaffens. Sie wird Künstler aus Ost und West unserer Heimat ver-  
Die Vertiefung der Spaltung unseres Vaterlandes hat den Wunsch nach Vereinigung stärker  
rellen Arbeit und das Bewußtsein für die gemeinsame Verantwortung für die Erhaltung der

und bitten sie, durch ihre Beteiligung die Unzerstörbarkeit der Kunst zu beweisen und gegen-  
e künstlerische Schöpfungen zum Gegenstand der 3. Deutschen Kunstausstellung zu machen.  
e unübersehbare Zahl der Themen für ein wahrhaftes, künstlerisches Schaffen, die das wirk-  
se Ausstellung soll eine Manifestation der Künstler in allen Teilen Deutschlands sein, die es  
ihrem Gebiet das Beispiel zu geben, daß das Leben und der Wille zum Frieden stärker sind  
sch mit großer Zuversicht die Eröffnung der 3. Deutschen Kunstausstellung am 1. März 1953  
werden.

#### STAUSSTELLUNG DRESDEN 1953

*Professor Fritz Koelle · Bildhauer · München*

*Karl Kröner · Maler · Radebeul*

*Professor Max Lingner MdA · Maler · Berlin*

*Heinz Mansfeld · Kunsthistoriker · Schwerin*

*Karl Niestrath · Bildhauer · Hagen in Westfalen*

*Dr. Gertrud Rudloff-Hille · Kunsthistoriker · Dresden*

*Egon Rentzsch · Schriftsteller · Berlin*

*Ernemann Sander · Bildhauer · Erfurt*

*Professor Gustav Seitz MdA*

*Nationalpreisträger · Bildhauer · Berlin*

*Professor Max Schwimmer · Maler · Dresden*

*Ernst Thoms · Maler · Hannover*

*Eberhard Viegener · Maler · Soest in Westfalen*

*Naujeck*

Präsident

JURY DER 3. DEUTSCHEN KUNSTAUSSTELLUNG

DRESDEN 1953

*Professor Fritz Dähn*  
*Maler · Vorsitzender des Verbandes*  
*Bildender Künstler · Dresden*

*Professor Dr. Karl Albiker*  
*Bildhauer · Ettlingen/Baden*

*Otto Gefers · Maler · Hannover*

*Professor Rudolf Bergander*  
*Maler · Dresden*

*Alexander Abusch · Schriftsteller · Berlin*

*Tom Beyer · Maler · Stralsund*

*Helmut Baier-Burcardo*  
*Maler · Karlsruhe*

*Professor Fritz Cremer M.d.A.*  
*Bildhauer · Berlin*

*Professor Carlo Mense*  
*Maler · Düsseldorf*

*Professor Herbert Gute*  
*Generalsekretär des*  
*Verbandes bildender Künstler · Berlin*

*Arthur von Hüls*  
*Bildhauer · München*

*Professor Dr. Ladendorf*  
*Kunsthistoriker · Leipzig*

*Oskar Kehr-Steiner*  
*Maler · Eutin/Holstein*

*Heinz Mansfeld*  
*Kunsthistoriker · Schwerin*

*Professor Otto Nagel M.d.A.*  
*Nationalpreisträger · Maler · Berlin*

*Eylert Spars · Maler · Hamburg*

*Martin Läuter · Leiter der*  
*Abteilung Kunst beim Bezirksrat*  
*Dresden*

*Hanns Kralik · Maler · Düsseldorf*

*Professor Oskar Nerlinger*  
*Maler · Berlin*

*Egon Rentzsch · Schriftsteller · Berlin*

*Professor Max Schwimmer*  
*Grafiker · Dresden*

*Professor Gustav Seitz M.d.A.*  
*Nationalpreisträger · Bildhauer · Berlin*

*Eberhard Viegner*  
*Maler · Soest/Westfalen*

*Hermann Hoffmann · Maler · Bremen*

*Kurt Zimmermann · Maler · Berlin*

## AUSSTELLUNGSBEDINGUNGEN

*Ausstellungsort:* Im wiederaufgebauten Albertinum an der Brühlschen Terrasse zu Dresden.

*Eröffnung:* 1. März 1953, vorgesehene Dauer der Ausstellung zwei Monate.

*Zugelassen ist:* Jeder deutsche bildende Künstler mit Werken der Malerei, Grafik und Plastik.

Vier Werke können von einem Künstler zur Jurierung eingereicht werden.

Bei Blättern aus grafischen Zyklen und Mappenwerken entscheidet die Jury über die aufzunehmende Anzahl.

Einsendeschluß in den nachstehend genannten westdeutschen Sammelorten ist der 30. November 1952, in denen der DDR der 15. Januar 1953

Bielefeld	Koblenz	Hannover	Passau	Halle
Düsseldorf	Mainz	Koburg	Ulm	Leipzig
Köln	Münster	Nürnberg	Freiburg	Schwerin
Frankfurt	Dortmund	München	Berlin	Chemnitz
Stuttgart	Bremen	Konstanz	Potsdam	Cottbus
Karlsruhe	Hamburg	Obersdorf	Magdeburg	Görlitz

*Einlieferung* in Dresden kann bis zum 31. Januar 1953 im Ausstellungsgebäude erfolgen. *Transportkosten* vom Sammelort nach Dresden und zurück trägt die Ausstellungsleitung.

*Haftung* wird übernommen ab Einlieferung am Sammelort bis Auslieferung vom Sammelort.

*Jedes Werk* ist in gut leserlicher Schrift durch Titel, Technik, Preis sowie Name und vollständiger Anschrift des Einsenders zu kennzeichnen. Die Kennzeichnungen müssen mit den Angaben auf den Anmeldepapieren übereinstimmen.

*Gemälde* sind gerahmt einzuliefern. Wechselrahmen für Aquarelle, Grafik usw. stehen zur Verfügung. Größe der Falzmaße: 50×65, 58×70, 57×74 und 66×80 cm.

*Bilder- und Keilrahmen* werden für Einsendungen aus Westdeutschland unter Umständen beschafft.

*Plastiken* sind verpackt einzuliefern.

*Zurückführung* nach den Sammelorten wird bis spätestens zwei Monate nach Ausstellungsschluß beendet sein.

*Die Haftpflicht* der Ausstellungsleitung erlischt 3 Monate nach Ausstellungsschluß.

*Der Beschluß* der Jury ist unter Ausschluß des Rechtsweges endgültig und unanfechtbar.

*Das Hängen* der Werke erfolgt durch von dem Ausstellungskomitee bestimmte Künstler.

*Jeder Aussteller* erhält einen Ausweis, der ihn zum freien Eintritt in die Ausstellung zu den allgemeinen Öffnungszeiten berechtigt. Der Ausweis ist nicht übertragbar.

*Um den Verkauf* der ausgestellten Werke bemüht sich die Ausstellungsleitung und erhebt dafür eine Gebühr von 5 % der Verkaufssumme.

*Auslieferung* der verkauften Kunstwerke kann erst nach Schluß der Ausstellung erfolgen und geschieht so rasch als möglich. Der Einsender erklärt sich einverstanden mit der kostenlosen Abbildung seiner in der Ausstellung gezeigten Werke im Katalog, in Zeitschriften und Tageszeitungen für die Zwecke der Ausstellungswerbung.

Jeder Aussteller erhält einen Katalog.

SEKRETARIAT

3. DEUTSCHE KUNSTAUSSTELLUNG DRESDEN 1953

Dresden A 1 · Albertinum · Georg-Treu-Platz · Telefon 45883

*Säuter*

(Sekretär)